

Table of financial data including Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 106.

Montag, den 11. Mai 1885.

(1904) Erkenntnis. Nr. 4505. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 101 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Slovenski Narod“ vom 5. Mai 1885 auf der dritten Seite abgedruckten Correspondenz mit der Aufschrift: „Iz Knjozaka 3. maja“, beginnend mit „No čudito so“ und endend mit „Vam bodem hvaležen“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

(1822b-3) Concursauschreibung. Nr. 1051. Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. l. Marine-Akademie zu Fiume mehrere Höflingsplätze (ganz- und halbfreie Aerial-, dann Zahlplätze) zu besetzen sein. Der Eintritt findet sowohl in den ersten als auch in den dritten Jahrgang statt. Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind in Nr. 102 dieses Amtsblattes vom 6. Mai l. J. enthalten. Die Gesuche um Aufnahme in die k. l. Marine-Akademie sind an das k. l. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats- (Hof-) Dienste stehenden Personen durch die vorgelegte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzungsbezirks-Commando einzusenden. Dieselben müssen längstens bis 10. August l. J. hier eingelangt sein. Vom k. l. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section).

(1828-2) Dical-Vorladung. Nr. 3928. Der unbekannt wo befindliche Wirt Andreas Tarman von Kronau wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand per 6 fl. 50 kr. ad Art. 79 der Steuergemeinde Kronau so gewiss binnen 14 Tagen beim k. l. Steueramte Kronau zu berichtigen, als sonst dessen Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird. R. l. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 30. April 1885.

(1854-2) Grundmachung. Nr. 2754. Vom k. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Stockendorf am 19. Mai 1885, vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird. Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim gefertigten Bezirksgerichte zu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2ten Mai 1885.

(1897-1) Concursauschreibung. Nr. 286. An der vierclassigen Knabenvolkschule in Stein werden die zweite und dritte Lehrstelle, mit welchen das Gehalt von jährlichen 500 fl. und jährlichen 450 fl. verbunden ist, zur definitiven Besetzung hiemit ausgeschrieben. Die Bewerber um diese Stellen haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 22. Mai d. J. bei dem gefertigten k. l. Bezirksgericht zu überreichen. R. l. Bezirksgericht Stein, am 5. Mai 1885.

(1903-1) Jagdverpachtung. Nr. 4181. Am 30. Mai 1885, vormittags 11 Uhr, wird die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Welbes und jene der Steuergemeinde Wölling beim gefertigten Amte im Auktionswege für die Zeit vom 1. Juli 1885 bis hin 1890 in Pacht gegeben werden. Pachtlustige werden hiezu mit dem Bedeuten eingeladen, dass die Pachtbedingungen hieramts eingesehen werden können. R. l. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 1. Mai 1885.

(1848-3) Grundmachung. Nr. 1891. Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Planina verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Eigenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen vom 8. Mai l. J. weiter durch vierzehn Tage hiergerichts aufliegen werden, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 22. Mai 1885 hiergerichts eingeleitet werden würden. Den Interessenten wird bekannt gegeben, dass die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben wird, wenn das Ansuchen darum rechtzeitig geschehen wird. R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 3ten Mai 1885.

Oznaniilo. Štev. 2754. Na znanje so dajo, da so bodo na podlagi deželno postavo od 25. sušca 1874, D. Z. V, štev. 12, prišlo poizvedbo za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Planina dné 19. maja 1885 ob 8. uri dopoldne v pisarni takajsnjo sodnije, da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mari, da se poizvedo posostno razumero in da smejo povedati to, kar je praviljeno za pojasnenje in varovanje njih pravic. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji, dné 2. maja 1885.

Anzeigebblatt.

Seidlitz-Pulver. In ein mildes, aufstossendes und blutreinigendes Mittel und ausgezeichnet gegen Hartleibigkeit und Stuhlverstopfungen. - 1 Schachtel sammt Anweisung 80 kr. liefert die Apotheke Trnkoczy in Laibach, Rathhausplatz 4.

(1742-3) Dritte exec. Feilbietung. Nr. 2978. In der Executionsfache der Anna Kostele von Kermačna Nr. 9 gegen Georg Kostele von ebendort wird bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines zur dritten auf den 21. Mai 1885 angeordneten exec. Realfeilbietung geschrieben werden. R. l. Bezirksgericht Müttling, am 12. April 1885.

(1674-2) Bekanntmachung. Nr. 1270. Vom k. l. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es habe das hohe k. l. Landesgericht Laibach mit Beschluss vom 28. März 1885, Z. 2397, über Johann Bichel von Vog wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden. Zum Curator wurde Michael Bichel von Vog Nr. 6 bestellt. R. l. Bezirksgericht Laibach, am 4. April 1885.

Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver. zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. Durch deren täglichen Gebrauch werden die Zähne gesund erhalten, das Zahnfleisch gestärkt und von allen Zahn-, Mund- und Halskrankheiten präserviert. 1 Flasche Salicyl-Mundwasser 40 kr., 1 Schachtel Salicyl-Zahnpulver 30 kr.

(1812-2) Bekanntmachung. Nr. 2259. Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Helena Nebec von Rodokendorf hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Anton Spelar von Triest gegen Bartholmä Belobec von Narain peto. 100 fl. ergangene Feilbietungsbescheid vom 13. Jänner 1885, Z. 256, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. März 1885.

(1766-3) Dritte exec. Feilbietung. Nr. 1216. Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 875 bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Johann C. Röger in Laibach gegen Johann Golob von Sajenice am 19. Mai 1885 zur dritten exec. Feilbietung geschrieben werden wird. R. l. Bezirksgericht Treffen, am 18ten April 1885.

(1644-2) Bekanntmachung. Nr. 2967. Dem Jakob Westel aus Birkniz, derzeit unbekannt wo in Kroatien, wird hiemit bekannt gegeben, dass gegen ihn Andreas Ros aus Birkniz eine Klage peto. 21 fl. 53 kr. hiergerichts eingebracht hat, worüber die Tagssagung auf den 22. Mai 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Als Curator ad actum ist Anton Uršic hier bestellt worden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten April 1885.

(1836-2) Bekanntmachung. Nr. 3690. Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird ben Simon Sterle von Wippach, Jakob Stokir von Planina, Mathias Klemenc von Garischareuz und Thomas Skof von Dase, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, dass für sie Herr Johann Kraft aus Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden ist, dem sohin auch die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 19. November 1814, Z. 9153, und 13ten Jänner 1884, Z. 466, zugestellt wurden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten April 1885.

(1834—1) Nr. 2968.

### Bekanntmachung.

Ueber die Klage des Andrej Kos von Zirkniz gegen die Verlassenschaft des Anton Znidarski von Zirkniz pcto. 40 fl. 57 kr. wurde Franz Znidarski aus Zirkniz als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid vom 26. April 1885, Z. 2968, womit die Tagsatzung auf den

1. Juni 1885, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden ist, zugefertigt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten April 1885.

(1878—1) Nr. 2226.

### Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Provatio von Ronc die exec. Versteigerung der dem Michael Banic von Verh bei Dole gehörigen, gerichtlich auf 514 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 225 vorkommenden, in Verh bei Dole liegenden Hausrealität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Juni,

die zweite auf den 16. Juli

und die dritte auf den 19. August 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. März 1884.

(1833—1) Nr. 2572.

### Erinnerung

an Anton Schagar von Dsilniz und Jakob Muchvic von Sela, resp. deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Anton Schagar von Dsilniz und Jakob Muchvic von Sela, respective deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Vertnik von Unterlag die Klage de praes. 9. April 1885, Z. 2572, pcto. Verjährungs- und Erlöschenerklärung mehrerer Satzposten s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

2. Juni 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 13. April 1885.

(1837—1) Nr. 3910.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird nachstehenden, unbekannt wo befindlichen Personen, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, als: Lorenz Hlrsic von Martinsbach, Maria Telic von Grahovo, Tomsic und Khan in Laibach, Johann Tomsic von Tries, Simon Nagode von Haidenschaft, Franz Luzar von Sivec, und Johann Gornik von Zirkniz, — hiemit bekannt gemacht, dass für sie unter einem und unter gleicher Zufertigung der Grundbuchsbescheide vom 19. November 1884, Z. 8928, 31. Dezember 1884, Z. 11697, 9. Dezember 1884, Z. 10223, 11. August 1884, Z. 7035, und 9. Dezember 1884, Z. 10551, Herr Johann Hrašt in Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten April 1885.

(1866—1) Nr. 1341.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3588 bekannt gemacht, dass in der Executionsache des Johann Bizjak von Scheinitz gegen Anton Kapus von Treffen am 30. Mai 1885 zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 30sten April 1885.

(1867—1) Nr. 2084.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Leskovic von Predgrize die executive Versteigerung der dem Franz Stibil von Ustja Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 727 fl. 25 kr. geschätzten Realität tom. III, pag. 438 ad Herrschaft Wippach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Juni,

die zweite auf den 11. Juli

und die dritte auf den 11. August 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 28. April 1885.

(1831—1) Nr. 2942.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Erker von Mitterdorf die exec. Versteigerung der den Dominik und Maria Pellegrini von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 1067 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 317 der Steuergemeinde Mitterdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juni,

die zweite auf den 8. Juli

und die dritte auf den 5. August 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 21. April 1885.

(1815—1) Nr. 2512.

### Erinnerung

an Anton Dougan von Bouce, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Anton Dougan von Bouce, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Furlan von Zagon sub praes. 15. April 1885, Z. 2512, eine Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Einlage Nr. 23 ad Catastralgemeinde Zagon für Anton Dougan sichergestellten Forderung per 80 fl. aus der Bewilligung vom 5. März 1819 eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

16. Juni 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Eduard Den, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. April 1885.

(1843—1) Nr. 3351.

### Erinnerung

an Anna, Anton, Anna und Maria Levicar von Unterplauschlo, Josef Janc von Arto, Andreas Puntar von Stadtberg, Maria Levicar geb. Puntar von Unterplauschlo, Josef Junker von Hrovastibrod, Agnes Dumovc von Merscavav, Maria, Margaretha, Johann und Franz Levstik von Bründl, Anton, Anna und Theresia Levicar von Unterplauschlo, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird den Anna, Anton, Anna und Maria Levicar von Unterplauschlo, Josef Janc von Arto, Andreas Puntar von Stadtberg, Maria Levicar geb. Puntar von Unterplauschlo, Josef Junker von Hrovastibrod, Agnes Dumovc von Merscavav, Maria, Margaretha, Johann und Franz Levstik von Bründl, Anton, Anna und Theresia Levicar von Unterplauschlo, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Boglar von Unterplauschlo Nr. 3 die Klage de praes. 18. April 1885, Z. 3351, auf Anerkennung der Verjährung von Forderungen eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 19. Juni 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Simon Paternoster von Gurfeld als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich

einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurfeld, am 21. April 1885.

(1290—1) Nr. 1467.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Georg und Agnes Turk, Jakob Turk'schen Geschwister und Anna Turk, ferner die mj. Anton, Johann und Agnes Turk von Slatenegg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Georg und Agnes Turk, Jakob Turk'schen Geschwister und Anna Turk, ferner den mj. Anton, Johann und Agnes Turk von Slatenegg, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Turk von Slatenegg die Klage de praes. 11. März 1885, Z. 1467, pcto. Verjährungs- und Erlöschenerklärung von Hypothekarforderungen und dergleichen Rechte eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. Juli 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Zobec, Gemeindevorsteher in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten März 1885.

(1845—3) St. 2964.

### Objava.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Mica Urban iz Gorice št. 5 zoper Mico Jurica in njene neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo priposestovanja posestva vlož. št. 764 katastralne občine Ravno tožbo vložila ter se v ustmeno razpravo odločil dan na

26. junija 1885

ob 8. uri zjutraj pri tej sodniji. Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Marko Cizerle iz Velikega Mrašovega za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troske.

To se zatoženemu naznanja z namenom, da ob pravem času sam pride ali si družega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodniji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovnemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija krška dne 9. aprila 1885.

(1287-3) Nr. 567. **Bekanntmachung.**

Dem Jakob Simonč von Gorence Nr. 31 unbekanntes Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Jänner 1885, Z. 567, des Johann Simonč (durch den Nachhaber Josef Simonč von Mladica) wegen 322 fl. sammt Anhang Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

30. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.  
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Jänner 1885.

(1727-3) Nr. 2967. **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Georg, Josef und Georg Tomec von Kriskmane sowie Johann Weiß von Unterschatschitsch und die unbekanntes Rechtsnachfolger der verstorbenen Helena, Anton, Lena und Anton Scherzer und Helena Tomec, alle von Kriskmane, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 28. Februar 1885, Z. 1555, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3351, vorkommenden Realität des Georg Tomec von Padua dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 21. April 1885.

(1453-3) Nr. 1363. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Maria Pirnat von Verd wird die executive Versteigerung der dem Thomas Werka von Freudenthal gehörigen Realität Einl. Nr. 559 ad Catastralgemeinde Franzdorf, im Schätzwerte per 300 fl., mit drei Terminen auf den

22. Mai, 23. Juni und 21. Juli 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. März 1885.

(1691-3) Nr. 1768. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Modic von Bloška Polica die executive Versteigerung der dem Johann Znidarsič von Doblöce gehörigen, gerichtlich auf 449 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 63 der Catastralgemeinde Doblöce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai, die zweite auf den 24. Juni und die dritte auf den 24. Juli 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Laas, am 16ten März 1885.

(1719-3) Nr. 1521. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Joanc von Stermec Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Juni 1884, Z. 2667, auf den 19. Juli 1884 angeordnet gewesene, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juni 1884, Z. 2717, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Nulčič von Großlotschnitz Hs. Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Einlage Nr. 88 vorkommenden Realität neuerlich auf den

23. Mai 1885, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 18. März 1885.

(1692-3) Nr. 1979. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Juzna von Laas die mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1882, Z. 537, auf den 12. August, 12. September und 12ten Oktober 1882 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. bewerteten Realität sub Urb. Nr. 142 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg mit dem frühern Anhang auf den

23. Mai, 24. Juni und 24. Juli 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 26ten März 1885.

(1722-3) Nr. 423. **Erinnerung**

an Anton und Gregor Snidca unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger, Maria, Franz, Josef und Anton Pirnat unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger und die unbekannt wo befindliche Maria Lochermayer und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den Anton und Gregor Snidca unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, der Maria, den Franz, Josef und Anton Pirnat unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern und der unbekannt wo befindlichen Maria Lochermayer und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann und Valentin Telave, Ursula Andolšek und Marianna Burgar, Franz und Johann Snidca und Maria Pajnič verehlt. Pogorelec ein Gesuch um Aufstellung eines Curators ad actum für sie und um Auszahlungsveranlassung der von der für sie und die Gesuchsteller depositierten Rentenobligation per 76 596 seit 1. August 1875 fälligen Zinsen eingebracht.

Da der Aufenthaltsort derselben diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhounitz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.  
Dieselben werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur Wahrung ihrer Rechte erforderlichen Schritte einleiten können, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten Februar 1885.

(1721-3) Nr. 2017. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Stefan Arko von Fünfkirchen, Gertraud Arko, Cheweib, Martin Arko, Ursula Arko und Maria Arko und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Stefan Arko von Fünfkirchen, Gertraud Arko, Cheweib, Martin Arko, Ursula Arko und Maria Arko und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Arko von Lipovšič die Klage auf Verjährterklärung der zu ihren Gunsten auf seiner Realität Einlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Brücl zu Lipovšič eingereicht, und sei die Tagsetzung hierüber auf den

15. Juli 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnic, Gemeindevorsteher in Soderšič, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten April 1885.

(1720-3) Nr. 1216. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Margareth Zajc und B. Vesel und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Margareth Zajc und B. Vesel und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Tanko von Schigmariz die Klage de praes. 8. April 1885, Zahl 2016, peto. Verjährterklärung der zu ihren Gunsten auf seiner Realität Einlage Nr. 31 der Catastralgemeinde Schigmariz vergewährten Forderungen eingebracht, und sei die Tagsetzung hierüber zur summarischen Verhandlung auf den

15. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Georg Drobnic, Gemeindevorsteher in Soderšič, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten April 1885.

(1729-3) Nr. 208. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Josef Mafischten Erben von Zirnitz (durch Dr. Deu) die mit dem Bescheide vom 8. September 1884, Z. 6883, auf den 17. Jänner 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Martinčič von Dlof gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. bewerteten Realität sub Rect. Nr. 862 ad Grundbuch Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

27. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten Jänner 1885.

(1059-3) Nr. 1109. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Fajbiga von Soderšič die executive Versteigerung der dem Dominik Loušin von Frib gehörigen, gerichtlich auf 4860 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Nr. 1277, Erg.-Band III, pag. 1348, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juni, die zweite auf den 6. Juli und die dritte auf den 7. August 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 27ten Februar 1885.

(1660-3) Nr. 1821. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölltling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Prosenik von Wölltling die executive Versteigerung der dem Martin Obermann gehörigen, gerichtlich auf 2763 fl. geschätzten Realität Extr. Nr. 176 der Steuergemeinde Draščiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni, die zweite auf den 24. Juli und die dritte auf den 28. August 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Tabulargläubigern unzustellbare Feilbietungsbescheide werden dem für erstere unter einem bestellten Curator Herrn Franz Stajer, k. k. Notar in Wölltling, zugestellt werden.

R. l. Bezirksgericht Wölltling, am 12ten März 1885.

Eine (1879) 2-2

### alleinstehende Frau

der deutschen und der kroatischen Sprache mächtig, in allem Häuslichen gut bewandert,

### sucht Stellung

und wünscht baldigst

als **Wirtschafterin, Reisebegleiterin, Beschliesserin oder Bonne**

placiert zu werden. Selbe würde auch die Stelle als Cassierin in einem anständigen Geschäfte übernehmen. Ihr Hauptaugenmerk ist auf eine gesicherte Stellung in einem anständigen Hause, entweder bei einer älteren Dame oder älteren Herrn, gerichtet.

Geneigte Anträge erbeten unter Chiffre „A. M. 100“ an die Administration dieses Blattes, welche auch nähere Auskunft ertheilt.

Vor Schadenfraß schützt einzig und allein (2912) 4-2

## Bacher's Mottenpulver.

Esht nur in Originalflaschen mit Namen und Schutzmarke. Zu haben bei Kaufleuten, wo diesbezügliche Placate in der Auslage hängen.

## M ü h l e

(1888) 2-2 viergängig

an der Weizniz, an der in nächster Nähe eine große Fabrik betrieben wird, 1/4 Stunde von der Station Salloch, ist zu vermieten, eventuell um 3000 fl. zu verkaufen; desgleichen sind Wirtschaftsgebäude und ein Acker, eventuell eine ganze Bauernhube, zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Informationen bei **H. Saring**, Oekonom, Laibach, Petersstraße Nr. 4.

### Local-Veränderung.

Ich erlaube mir hiemit dem P. T. Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem **Weinschant** vom Judensteig in die

### Singergasse Nr. 7

überfiedelt bin und daselbst wie bisher stets nur echte und unverfälschte **untertrainer Weine** aus der **Gurkfelder Gegend** und **kroatische Weine** zu den billigsten Preisen aussetzen werde.

Hochachtungsvoll (1887) 3-2

**Alois Zajc.**

# Schürzen

unübertrefflich

## grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität von **25 kr.** angefangen

bei (1128) 15-7

**C.J. Hamann.**

## Bekanntmachung.

Die **Gemeindevorsteherung St. Barthelmä** in **Unterkrain** gibt hiemit bekannt, daß in Zukunft an den vier Jahrmärkten, nämlich: am **Donnerstag** nach **Maria Pichtness**, **Montag** vor dem **Frohnleihnastage**, am **24. August** und **Montag** nach dem **Allerseelentage**, nicht nur **Horn- und Borstenvieh**, wie bis jetzt, sondern auch **Pferde** aufgetrieben werden. Zugleich wird bemerkt, daß in dieser Gegend sehr schöne **Pferde** in großer Menge gezüchtet werden.

Gemeindecant St. Barthelmä am 1. Mai 1885.

(1729) 3-2

Prämiert mit 3 Gold- und 1 Verdienst-Medaille.

## FRANZ JOSEF Bitterquelle, altbewährtes, vorzügliches Bitterwasser.

(1005) 8-7 Depôts überall. — Die Direction Budapest.



## Los-Anleihe der Stadt Barletta

autorisiert und garantiert durch königl. Decret von 1870.

**Garantien.** — Diese Anleihe bietet Bürgschaften ersten Ranges, als: 1.) Eine Hypothek auf das Eigenthum im Werte von 20 Millionen der Stadt Barletta; 2.) eine Hypothek auf alle ordentlichen und ausserordentlichen Einnahmen.

Jede Obligation ist rückzahlbar zu 100 Fr., d. h. 25 Fr. als Minimalgewinn und 75 Fr. für den eingezahlten Emissionspreis. Demnach ist ein Gewinn garantiert im Minimum von 25 Fr., welcher als Maximum 2 Millionen erreichen kann.

Die Obligationen der Stadt Barletta sind in einer Weise hergestellt, welche den Gewinn grosser Lose ganz besonders ermöglicht, denn jede derselben, selbst wenn sie ein oder mehrermale gewonnen, fährt fort, an allon ferneren Ziehungen theilzunehmen, und zwar bis zur vollständigen Tilgung der Anleihe. Jede Obligation kann also möglicher Weise 300 Lose bis zu einem Betrage von 5 Millionen gewinnen.

### Vier Ziehungen jährlich

**20. Februar, 20. Mai, 20. August, 20. November**

mit 140000 Gewinnen von zusammen

### dreissig Millionen

worunter verschiedene von **2 Millionen, 1 Million, 500000, 250000, 100000, 50000, 20000** etc.

Die Gewinne werden am Tage nach der Ziehung bar ausbezahlt.

**Emissionspreis.** Die definitiven, auf den Inhaber lautenden, an den 163 Ziehungen theilnehmenden Original-Obligationen, mit der Unterschrift der Municipalität von Barletta und den nöthigen Details in deutscher und französischer Sprache versehen, werden gegen Barzahlung von

**37 1/2 Gulden**

ausgegeben. Man kann sie auch zum Preise von 50 fl. creditweise beziehen, indem man mit einer Anzahlung von 5 fl. beginnt und den Rest von 45 fl. in 18 Monatsraten von fl. 2,50, zahlbar in der ersten Woche jeden Monats, vom 1. Juli 1885 ab, tilgt. Diese letzteren Obligationen nehmen nichtsdestoweniger gleich an obigen Ziehungen sowie an allen folgenden theil.

Jeder Abnehmer erhält als Prämie Lose der französischen Lotterien, welche an sieben Ziehungen — eine jeden Monat — im Laufe des Jahres participieren, in denen ein Loos von 500000, eins von 200000, eins von 100000 und 3000 anderen Gewinnen von zusammen 3 Millionen gezogen werden.

Es gibt weder in Italien noch irgendwo in Europa eine Los-Anleihe, die mit der von Barletta zu vergleichen wäre, denn diese ist die einzige mit einer so kolossalen Anzahl von Gewinnen und so vielen und fortwährenden Aussichten; sie ist auch die beste wegen der den Inhabern von Obligationen gebotenen, unleugbar sicheren Garantien.

Die Subscription bleibt eröffnet bis 18. Mai bei der Bank

**Groce freres de feu Mario in Genua, 32, St. Georgsplatz (Italien).**

Briefe kommen in 36 Stunden an. In Zahlung werden angenommen: Banknoten, Briefmarken und Rentencoupons, welchen Landes sie sein mögen. Für Rückporto sind 50 Centimes beizufügen. (1861)

(1814-1) Nr. 2868.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 26. Mai 1885,

um 12 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des **Franz Bole** von **Slavina Urb.** Nr. 18 ad **Adlershofen** stattfinden.

R. t. Bezirksgericht **Adelsberg**, am 26. April 1885.

(1762-2) Nr. 2304.

### Bekanntmachung.

Vom **R. t. Bezirksgerichte Oberlaibach** wird bekannt gemacht, daß für den verstorbenen **Michael Sustaršič** von **Oberschischla** zur **Wahrung** der Rechte Herr **Anton Balaznik** von **Pristava** zum **Curator ad actum** bestellt und decretiert wurde.

R. t. Bezirksgericht **Oberlaibach**, am 22. April 1885.

(1773-2) Nr. 2968.

### Erinnerung.

Vom **R. t. Bezirksgerichte Gottschee** werden die unbekannt wo abwesenden **Rechtsnachfolger** der mit **Tod** abgegangenen **Maria Kosler, Josef Troha, Wenzel Stehlik, Peter Loser** und **Georg Kosler**, alle von **Rieg**, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddto. 24sten **Dezember 1884**, **Z. 11157**, betreffend den executiven Verkauf der dem **Anton Troha** von **Rieg** gehörigen, im Grundbuche ad **Herrschaft Gottschee tom. XX**, fol. 2748 vorkommenden Realität, dem denselben unter einem bestellten **Curator ad actum** Herrn **Johann Erker** von **Gottschee** zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht **Gottschee**, am 21. April 1885.

Zu kaufen gesucht ein landtägliches

## Gut

in **Krain** oder **Steiermark** im Preise bis zu **300000 fl.**, Bedingung: schönes **Schloss**, Lage nahe der **Bahn** und bei einem **Orte**. Offerte von **Besitzern** erbitten: **kön. ungar. pens. Oberförster Horváth & Richard Patz**, **Wien, Margarethenstrasse 12.** (1874) 3-3

(1840-1)

Nr. 2425.

### Bekanntmachung.

Vom **R. t. Bezirksgerichte Litzai** wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen **Frau Anna Freiin von Rauber** der **R. t. Notar Lucas Svetec** zum **Curator** bestellt und ihm der **Bescheid** vom **16. März 1885**, **Z. 1569**, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht **Litzai**, am 22sten **April 1885.**

(1829-1)

Nr. 2827.

### Bekanntmachung.

Vom **R. t. Bezirksgerichte Gottschee** wird der unbekannt wo befindlichen **Maria Lufan** von **Kesselthal** hiemit erinnert, daß der an dieselbe lautende **Tabularbescheid Z. 270** in **Sachen** der **Maria Stalzer** von **Kesselthal** dem derselben unter einem aufgestellten **Curator ad actum** Herrn **Johann Erker** von **Gottschee** zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht **Gottschee**, am 18. **April 1885.**

(1863-2)

Nr. 665.

### Bekanntmachung.

Den **Tabulargläubigern** des **Josef Supan** von **Bach Hs.** Nr. 8, und zwar den **Rechtsnachfolgern** der seligen **Maria Koban** und **Elisabeth Notar, Urula Wogathe** und des **Johann Markel** von **Bach** wird Herr **Anton Šollič** von **Bach** als **Curator ad actum** bestellt und ihm der **Anmelungsbescheid** vom **6. März 1885**, **Z. 361**, behändigt.

R. t. Bezirksgericht **Kronau**, am 1sten **Mai 1884.**

(1745-2)

Nr. 1828.

### Bekanntmachung.

Den **Rechtsnachfolgern** des **Georg Petek** von **Kirchdorf** wird hiemit bekannt gemacht, daß gegen sie **Johann Petek** von dort eine **Klage** auf **Anerkennung** der **Erstzung** der **Realität Rectf. Nr. 30**, **Urb. Nr. 12** ad **Voitsch**, hiergerichts eingebracht hat und daß für dieselben **Anton Uršič** von **Voitsch** zum **Curator ad actum** bestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht **Voitsch**, am 28sten **Februar 1885.**

(1634-3)

Nr. 5865.

### Bekanntmachung.

Vom **R. t. städt. deleg. Bezirksgerichte** in **Laibach** wird bekannt gemacht:

Es sei dem Verlasse der **Maria Sterlep** von **Lach**, **Bezirk Stein**, Herr **Dr. Tablar** als **Curator ad actum** bestellt und unter **Zufertigung** des **Beschlusses** vom **31. Dezember 1884**, **Z. 11462**, angewiesen worden, die **Rechte** der **Maria Sterlep**, resp. deren **unbekannten Rechtsnachfolger**, an der **gegenständlichen Widerlage** der **Maria Sariovic** geb. **Matthjan** nach **Vorschrift** der **Gesetze** zu wahren.

Laibach am 31. **März 1885.**

(1746-2)

Nr. 2638.

### Bekanntmachung.

Vom **R. t. Bezirksgerichte Voitsch** wird den **Rechtsnachfolgern** des **Johann Krizaj** von **Gereuth** bekannt gemacht, daß **Kaspar Krizaj** gegen diesen die **Klage** auf **Anerkennung** der **Erstzung** der **Realität Grundbucheinlage Nr. 27** der **Catastralgemeinde Gereuth** hiergerichts eingebracht und daß man ihm, resp. seinen **unbekannten Rechtsnachfolgern**, den **Johann Praff** zum **Curator ad actum** bestellt hat.

R. t. Bezirksgericht **Voitsch**, am 13ten **März 1885.**